

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09278177  
**Kreis** Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
**Gemeinde** Glashütte, Stadt  
**Anschrift** Mittelstraße 10  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Glashütte \* 241

### Kurzcharakteristik

Wohnhaus; baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung

### Denkmaltext

Wohnhaus in halboffener Bebauung, dreigeschossiger massiver Putzbau, mit starken Bruchsteinmauern selbst noch im 2.OG; zentraler Eingang mit altem Türblatt, Fenster in originaler Größe, innen mit Korbbögen, flaches Satteldach mit authentischem liegenden Dachstuhl; zwar beginnt das entsprechende Kataster mit einem "Grundstück 1843", aufgrund der Formensprache kann aber womöglich von einer Entstehungszeit um 1800 ausgegangen werden, als nach dem Stadtbrand ganze Straßenzüge neu errichtet wurden. Neben der baugeschichtlichen (und ggf. ortsentwicklungsgeschichtlichen) Bedeutung ist auch die städtebauliche Relevanz des Hauses anzuführen, denn es steht in direkter Nachbarschaft zur Kirche und ist Fluchtpunkt einer Straße im Kern Glashüttes.

LfD/2012

**Datierung** um 1800 (Wohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer**  
 Aufnahmejahr  
 Fotograf  
 Beschreibung

**CXI/33/8**  
 Finkler, Lutz  
 Massives Wohnhaus, dreigeschossig

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

